

## Bilder wecken Sehnsucht

**Radolfzell** – Das Kunstinteresse der Mitglieder des Deutsch-Französischen Clubs erschöpft sich nicht in Besuchen von Ausstellungen, es motiviert auch zur Präsentation eigener Werke. Bei der derzeitigen Ausstellung in der Radolfzeller Sparkasse am Marktplatz wird das Flair der provençalischen Landschaft und Lebensweise vermittelt. Das soll Sehnsucht nach dem mediterranen „savoir vivre“ wecken.

Ralf Zimmermann begrüßte zur Vernissage für die gastgebende Sparkasse eine große Besucherzahl. Er zeigte sich begeistert von den unterschiedlichen Maltechniken und Ausdrucksformen von Künstlern aus Radolfzell und der französischen Partnerstadt Istres. Wolfgang Metz ergänzte, dass der Architekt des Gebäudes den lichtdurchfluteten Raum eigens zur mehrfunktionalen Nutzung kreiert hat.

Josef Hund begrüßte als Präsident des Deutsch-Französischen Clubs Künstler und Gäste, insbesondere Pierre Caudrelier aus Stetten, der als Verbandspräsident die 24 deutsch-französischen Gesellschaften im süddeutschen Raum repräsentierte.

Viele sind die Aussagen der Exponate. Der Vulkanausbruch aus dem Wasser vermittelt die Wucht und Kraft der Elemente mit einem kontrastreichen Farbenspiel. Farbenfreude der Natur nicht nur von Blumen ja auch von Gemüse und Herbstblättern wird durch plakative Darstellung dem Beobachter bewusst gemacht. Die Exponate in Aquarell lassen mit dem Farbenspiel und den vagen Umrissen dem Betrachter viel Freiraum für seine Fantasie. In den Porträts ist der Betrachter geneigt, einen Teil der Lebensgeschichte der Dargestellten aufzufassen. Bei den Landschaftsbildern der Provence oder des Hegaus findet der Betrachter Ruhe, Ausgeglichenheit und Harmonie. Feine Pinselstriche bei Tierdarstellungen sorgen für lebensechte Eindrücke. Kunstvolle Osterferien in ornamentaler Kreativität mit Perlen erinnern daran, dass das Schenken von Osterferien früher eine kunstvolle Tradition war und in osteuropäischen Ländern noch heute ist.

Zur gehobenen Stimmung während der Vernissage trug das Bläserquartett der Stadtkapelle mit Klarinetten und Fagott bei. Der anschließende Umtrunk wurde zu ausgiebigen Gesprächen genutzt. Erste Verkäufe von Exponaten dürfen als Beleg für die Unterstützung der Ausstellung gewertet werden.



Deutsche und französische Künstler stellen in der Sparkasse in Radolfzell auf Einladung des Deutsch-Französischen Clubs aus.

## Kunst verbindet

### Ausstellung des DFC in Sparkasse

**Radolfzell (swb).** Das Kunstinteresse der Mitglieder des Deutsch-Französischen Clubs erschöpft sich nicht in Besuchen von interessanten Ausstellungen und Bauwerken verschiedener Stilepochen, sondern es motiviert auch, eigene Werke zu schaffen. Diese auch der Öffentlichkeit zu präsentieren, wurde schon vor zwei Jahren ein großer Erfolg. Dieses Mal hat man Kunstschaffende aus unserer Partnerstadt Istres dazu eingeladen, auch ihre Werke zu zeigen. Ralf Zimmermann begrüßte zur Vernissage für die gastgebende Sparkasse die große Besucherschar, Präsident Josef Hund begrüßte insbesondere Pierre Caudrelier aus Stetten, der als Verbandspräsident die 24 deutsch-französischen Gesellschaften im süddeutschen Raum repräsentierte. Die impressionistischen Künstler vermitteln

durch ihre Kompositionen bewusst Stimmungen und Botschaften ihrer selbst oder der Zeitepoche. Vielseitig sind die Aussagen der Exponate. Der Vulkanausbruch aus dem Wasser vermittelt die Wucht und Kraft der Elemente mit einem kontrastreichen Farbenspiel. Farbenfreude der Natur nicht nur von Blumen ja auch von Gemüse und Herbstblättern wird durch plakative Darstellung dem Beobachter bewusst gemacht. Bei den Landschaftsbildern der Provence oder des Hegaus findet der Betrachter Ruhe, Ausgeglichenheit und Harmonie. Die Tänzer lassen die eleganten Schwünge und Bewegungen und die graziösen Arlesiennerinnen deren Anmut erahnen. Die Lebenserinnerungen sind in einem einmaligen persönlichen Skulpturenstrauß gefasste Assoziationen.